

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen  
T: +49 7151 28289 . F: +49 7181 43987 . E: [info@ai-el-salvador.de](mailto:info@ai-el-salvador.de)  
W: <https://www.amnesty.de> . <https://www.ai-el-salvador.de>  
[https://twitter.com/AI\\_El\\_Salvador](https://twitter.com/AI_El_Salvador)  
<https://www.facebook.com/AmnestyMenschenrechteElSalvador/>

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC BFSWDE33XXX . Zweck: 2129



23. Oktober 2018

## **MEXIKO: AMNESTY INTERNATIONAL BEOBACHTET DIE REAKTION DER BEHÖRDEN AUF DIE HONDURANISCHE KARAWANE**

Pressemitteilung

Eine Delegation von Amnesty International wird vom 23. bis 26. Oktober in den süd mexikanischen Bundesstaat Chiapas reisen, um die Situation der Migranten, Flüchtlinge und Asylsuchenden zu dokumentieren, die in der Karawane aus Honduras reisen, und die Reaktion der mexikanischen Behörden zu überwachen.

"Die mexikanischen Behörden müssen das Recht aller auf Asyl respektieren und es vermeiden, sie festzuhalten oder Gewalt gegen Menschen anzuwenden, die nur versuchen, Sicherheit für ihre Familien zu finden", sagte Erika Guevara-Rosas, Americas Director bei Amnesty International.

"Anstatt sich dem Druck der US-Regierung zu beugen, ihre Menschenrechte zu verletzen, müssen die mexikanischen Behörden allen in der Karawane die Hilfe leisten, die sie in dieser entscheidenden Zeit benötigen."

Etwa 7.000 Menschen, darunter Tausende von Familien und Kindern, sind in der vergangenen Woche nach Mexiko geflohen, um den gewalttätigen und prekären Bedingungen in Honduras und anderen mittelamerikanischen Ländern zu entkommen und ihr Leben in Sicherheit wieder aufzubauen. Mindestens 1.000 von ihnen haben in Mexiko Asyl beantragt und befinden sich seitdem in Haft, während sie auf das Ergebnis ihres Antrags warten. Der Rest der Karawane macht sich auf den Weg nach Norden.

Die Delegation von Amnesty International wird die Karawane auf einem Teil der Reise durch Chiapas beobachten und die Bedingungen an der Grenze zwischen Mexiko und Guatemala sowie die Situation der inhaftierten Personen dokumentieren.

Unverbindliche Übersetzung: El Salvador-Koordinationsgruppe  
Verbindlich ist das englische Original:

**Mexico: Amnesty International to observe authorities' response to Honduran caravan**

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

